

MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Amtliche Nachrichten

Ausgabe 15

Juni 2016



Im Rahmen der Florianimesse der Gemeindefeuerwehren am 30. April fand die Segnung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges statt.

54 neue Wohnungen im Zentrum von Heiligeneich

Die Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT errichtet in der Wiener Landstraße derzeit auf 6 Stiegen insgesamt 54 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption.

Jede Wohnung ist mit Lift von der Tiefgarage (2 Stellplätze) erreichbar.

Fertigstellungstermin ist Herbst 2016, die Vergabe erfolgt ab sofort!



Kontakt: 01/505 87 75 DW 5588, 5577, 5555
www.schoenerezukunft.at



Übernahmen ins öffentliche Gut

Sowohl in Hütteldorf als auch in Heiligenbrunn wurden Straßengrundabtretungen ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Umwidmungen

Die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks 974 der KG Moosbierbaum in Grünland - erhaltenswertes Gebäude wird aus der Verordnung zur Flächenwidmungsänderung herausgenommen.

Klima- und Energieleitbild

Das von der Energy Changes Projektentwicklung GmbH erstellte Klima- und Energieleitbild für die Marktgemeinde Atzenbrugg sowie der darin enthaltene Maßnahmenkatalog wurden beschlossen.

Bauführung des NÖ Straßendienstes

Die (auf Kosten der Gemeinde) hergestellten Nebenanlagen in Moosbierbaum, Ruster Straße werden in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übernommen.

15. Umwelttag in der Gemeinde



Am 19. März waren in der Marktgemeinde Atzenbrugg wieder zahlreiche fleißige Helfer unterwegs um den achtlos weggeworfenen Müll zu entfernen. An die 300 Helferinnen und Helfer, darunter wie jedes Jahr zahlreiche Vereine, die beiden Schulen und Feuerwehren, entsorgten unentgeltlich Müll von Wiesen, Bachrändern, Windschutzgürteln und Straßenrändern.

Der Müll an den Straßenrändern wird jedes Jahr mehr und es ist zu hoffen, dass es doch irgendwann selbstverständlich wird, seinen Müll nicht achtlos aus dem Auto zu werfen. UGR Manfred Rathmann zeigte sich sehr verwundert, da in der Gemeinde genügend Müllsammelstellen vorhanden sind und doch wohl jeder eine Restmülltonne zu Hause hat.

Zum Abschluss gab es im Gemeindegemeinschaftszentrum traditionell Freigetranke und Gratiswürstel, serviert von den ÖVP - Frauen, als kleines „Danke schön“ an alle Helfer.

Reinhaltung der Landschaft

Wir möchten Sie bitten, werfen Sie unterwegs keine Abfälle, Getränkeflaschen, Verpackungsmaterial achtlos weg.

Sorgen Sie auch dafür, dass beim Transport von Grün- und Strauchschnitt, Sperrmüll und sonstigen Abfällen ins Gemeindegemeinschaftszentrum diese ordentlich gesichert sind und nicht schon unterwegs verloren werden.

Ortsbildpflege

Leisten Sie bitte einen Beitrag für ein schöneres Ortsbild und pflegen Sie bitte den Grünstreifen entlang Ihres Grundstückes. Es gibt bereits viele positive Beispiele in unserer Gemeinde:



Leider gibt es aber auch einige Schandflecke:



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend!

Nachdem nun im 2. Wahlgang der neue Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen gewählt wurde, wünschen wir ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben und wünschen uns allen, dass er Österreich in Europa und in der ganzen Welt erfolgreich vertritt.

Seit Jahresbeginn wurden zwei Gemeinderatsitzungen abgehalten, am 4. März, wo im wesentlichen der Rechnungsabschluss 2015 behandelt wurde (Überblick von Vizebgm. Franz Mandl im Blattinneren), und am 26. April, wo neben dem Bericht über die Verkehrsverhandlung in Heiligeneich Umwidmungsangelegenheiten im Gemeindegebiet behandelt wurden.

Kurz zur Verkehrsverhandlung in Heiligeneich: Im Vorjahr wurde von der SPÖ eine 30-km/h-Beschränkung auf der B43 zwischen dem Fachmarktzentrum Heiligeneich bis zur Kreuzung mit der St. Pöltner Straße angeregt. Im September 2015 wurden seitens der BH Tulln Geschwindigkeitsmessungen mittels Messplatten durchgeführt, wobei in Fahrtrichtung Trasdorf eine mittlere Geschwindigkeit von 34 km/h festgestellt wurde. Somit ist eine Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht erforderlich. Weiters wurde ein Fußgängerübergang auf der L2208 Richtung Hütteldorf gefordert. Ermittlungen haben ergeben, dass durchschnittlich am

Morgen (Höchstfrequenz) bei 100 Fahrzeugen etwa 50 Personen die Fahrbahn überqueren. Aus verkehrstechnischer Sicht ist somit eine sichere Querung ohne Zebrastreifen möglich.

Weiters laufen auch die Vorbereitungen für den Kindergartenzubau mittels Architektenwettbewerb.

Neben den laufenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde wurden tolle Feste unserer Feuerwehren in Atzenbrugg und Trasdorf sowie das Frühlingskonzert der Blasmusik erfolgreich abgehalten. Mit dem Einzug des Frühlings beginnt auch wieder die Zeit, wo man sich mehr im Freien und in der Natur aufhält.

Ich möchte Sie bitten, die Feste unserer Vereine zu besuchen und zu unterstützen und darf Sie auch auf das Golfturnier von 9. bis 12. Juni hinweisen.

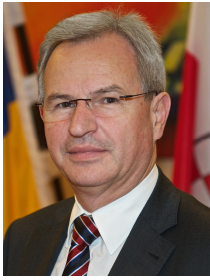
Ihr Bürgermeister




Bundespräsidentenwahl 2016

Im Vergleich die Wahlergebnisse unserer Gemeinde der beiden Wahlgänge vom 24.4 und 22.5.

Bezeichnung	Wahlsprengel I Atzenbrugg, Weinzierl, Ebersdorf, Tautendorf		Wahlsprengel II Heiligeneich		Wahlsprengel III Moosbierbaum		Wahlsprengel IV Trasdorf, Hütteldorf, Watzendorf		Gesamtergebnis	
	BPW 16	Stichwahl	BPW 16	Stichwahl	BPW 16	Stichwahl	BPW 16	Stichwahl	BPW 16	Stichwahl
Wahlberechtigte	656	656	698	698	228	228	643	643	2.225	2.225
Abgeg. Stimmen	496	465	486	496	166	164	473	481	1.621	1.606
Wahlbeteiligung in %	75,61%	70,88%	69,63%	71,06%	72,81%	71,93%	73,56%	74,81%	72,85%	72,18%
Ungültige Stimmen	18	16	24	38	20	12	27	22	89	88
Gültige Stimmen	478	449	462	458	146	152	446	459	1.532	1.518
Hofer	173	263	182	253	62	105	191	326	608	947
%-Anteil	36,19%	58,57%	39,39%	55,24%	42,47%	69,08%	42,83%	71,02%	39,69%	62,38%
Van der Bellen	81	186	81	205	8	47	61	133	231	571
%-Anteil	16,95%	41,43%	17,53%	44,76%	5,48%	30,92%	13,68%	28,98%	15,08%	37,62%
Kohl	99		76		28		85		288	
%-Anteil	20,71%		16,45%		19,18%		19,06%		18,80%	
Griss	82		78		31		70		261	
%-Anteil	17,15%		16,88%		21,23%		15,70%		17,04%	
Hundstorfer	35		35		13		25		108	
%-Anteil	7,32%		7,58%		8,90%		5,61%		7,05%	
Lugner	8		10		4		14		36	
%-Anteil	1,67%		2,16%		2,74%		3,14%		2,35%	



Rechnungsabschluss 2015

In der Sitzung des Gemeinderates vom 4. März 2016 wurde der Rechnungsabschluss 2015 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist inkl. der durchlaufenden Gebarung Gesamteinnahmen von € 8,942.780,52 und Ausgaben von € 8,355.363,20 aus. Der Kassenbarbestand zum Ende des Jahres betrug € 587.417,32.

Die nachfolgende Aufstellung weist die Einnahmen und Ausgaben geordnet nach ihren Verwendungszweck aus:

Rechnungsabschluss 2015		
Ordentlicher Haushalt		
Gruppe	Einnahmen in €	Ausgaben in €
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	143.237,46	624.431,48
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.779,83	40.106,10
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	76.170,44	589.334,52
3 Kunst, Kultur, Kultus	3.165,54	149.555,65
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	433.070,41
5 Gesundheit	2.847,00	642.366,06
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.960,00	118.480,31
7 Wirtschaftsförderung	16.555,76	43.329,95
8 Dienstleistungen	1.296.257,38	1.385.044,99
9 Finanzwirtschaft	3.563.117,91	93.059,70
Summen der Einnahmen und Ausgaben	5.114.091,32	4.118.779,17
Überschuss des Vorjahres	440.395,30	
Zuführungen an den AOH		622.822,23
verbleibt ein Soll-Überschuss 2015		812.885,22
Endsumme	5.554.486,62	5.554.486,62
Außerordentlicher Haushalt		
Straßenbau	420.000,00	332.661,42
Spielplätze	38.720,80	38.720,20
Kläranlage	200.000,00	20.400,00
Wasserversorgung	12.414,78	88.290,76
Abwasserbeseitigung	191.502,28	424.103,75
Straßenbeleuchtung	42.101,43	42.101,43
FF-Trasdorf Zubau	260.181,53	260.181,53
3 kleine Vorhaben	18.067,79	20.444,43
Summe aller 10 Vorhaben	1.182.988,61	1.226.903,52
Sollüberschüsse / Sollfehlbeträge Vorjahre	177.261,95	245.872,63
ergibt einen Sollfehlbetrag 2015	112.525,59	
Endsumme	1.472.776,15	1.472.776,15

Die Gemeindeabgaben

Die Einnahmen bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben betragen € 1,013.295,80. Im Jahr 2014 waren es € 951.025,41. Dies ist eine Steigerung um 6,55 %, gegenüber dem Vorjahr. Dennoch liegen wir bei der Kopfquote um ca. 7 % unter dem niederösterreichweiten Durchschnitt.

Ausschließliche Gdeabgaben	RA 2015
Anteil Grundsteuer	183.053,84
Anteil Kommunalsteuer	461.718,90
Anteil Mahngebühren	1.639,75
Anteil Hundeabgabe	5.819,50
Anteil Aufschließungsabgaben	313.320,14
Sonstige Gemeindeabgaben	47.743,67
	1.013.295,80

Die Ertragsanteile

Die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Steuereinnahmen betragen für unsere Gemeinde im Jahr 2015 € 2,138.045,39 €, das sind um € 79.545,39 mehr gegenüber dem Vorjahr (+ 3,72 %)

Die größten Ausgabenpositionen in der laufenden Finanzgebarung waren die Sozialhilfe mit € 338.401,13 und der NÖ Krankenanstaltensprengelbeitrag (NÖKAS) mit € 598.551,51, gesamt somit € 936.952,64, das ist eine Steigerung von 93,58 % in den letzten 10 Jahren.

Im Jahr 2015 wurden, wie auch in den Jahren zuvor, keine Darlehen aufgenommen. Somit konnte eine Schuldenreduktion erreicht werden. Der Schuldenstand per Ende 2015 beträgt € 3,825.399,47 (und wurde somit in den letzten 5 Jahren um rund 1,7 Mio Euro reduziert).

Die Darlehen bestehen zu 90,14 % (€ 3,448.036,43) aus nicht maastrichtrelevanten Darlehen, bei denen die Rückzahlung durch Betriebseinnahmen aus der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Wohn- und Geschäftsgebäude gesichert ist. Für den Rest der Darlehen in Höhe von € 377.363,04 (Rathaus, Kindergarten und Straßenbau) erfolgt die Rückzahlung aus allgemeinen Finanzmitteln des ordentlichen Haushaltes.

Das Zinsaufkommen für unsere Darlehensverpflichtungen beträgt € 64.030,66 und ist somit sehr gering. Wenn man von Zinsenzahlungen die Schuldendienstsätze in Höhe von € 114.274,33 in Abzug bringt, haben wir für den Zinsendienst keinen einzigen Euro aus der Gemeindekasse aufwenden müssen, sondern haben damit ca. € 50.000 zusätzliche Einnahmen erzielt. Das derzeit niedrige Zinsniveau kommt uns hier auch zu Gute.

Ausgehend von dieser positiven Bilanz 2015 sind wir zuversichtlich, auch die finanziellen Herausforderungen des Jahres 2016 erfolgreich meistern zu können. Die wirtschaftlich positive Entwicklung unserer Gemeinde sowie die Schaffung von neuem Wohnraum ist dabei ein wesentlicher Meilenstein für die Zukunft. Die steigende Einwohnerzahl (aktuell 2.845 Hauptwohnsitze plus 400 Zweitwohnsitzer) wirkt sich auch positiv auf die Finanzkraft unserer Gemeinde aus. Aktuell gibt es 1.225 Haushalte in der Gemeinde.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung durch den Prüfungsausschuss ergab, dass 2015 sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde.

Rechnungsabschluss und Voranschlag im Internet zugänglich!

Die NÖ Gemeindeordnung schreibt vor, dass die Haushaltsdaten im Internet öffentlich zugänglich zu machen sind. Siehe auf unserer Gemeindehomepage www.atzenbrugg.gv.at unter „Bürgerservice“ / „offener Haushalt“ den entsprechenden Link. Dort finden Sie auch eine nützliche Basisinformation über das Prinzip des kommunalen Finanzwesens.

Frühjahrskonzert der Blasmusik mit zahlreichen Ehrungen

Über tollen Besuch freuten sich die Musikerinnen und Musiker der Blasmusik Heiligeneich beim Frühjahrskonzert am 16.04.2016 im Turnsaal der NMS Heiligeneich.

Das Orchester bot mit rund 50 Musikern unter der Leitung von Kapellmeisterin Bettina Feichtinger ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm aus allen Musikrichtungen - von traditionellen Märschen, über die "Rigoletto Suite" von Giuseppe Verdi bis zum temperamentvollen "Samba de Janeiro". Auch das Jugendorchester begeisterte das Publikum mit ihren Stücken. Besonders die Titelmelodie der "Flintstones" sorgte für großen Applaus.

Susanne Haidegger und Egon Fischer führten in gewohnt charmanter Weise durch das Programm. Dabei gab es heuer so manche Anekdoten aus den letzten 50 Jahren Blasmusikgeschichte zu hören.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch folgende Ehrungen gemeinsam mit dem Ehrenbezirksobmann Karl Haidinger vorgenommen:

Petra Haferl (25 Jahre Blasmusikverband NÖ),
Monika Thomaso (25 Jahre Blasmusikverband NÖ),
Martina Gschwandtner (15 Jahre Blasmusikverband NÖ),
Agnes Scharrer (5 Jahre Verein),
Michaela Hittinger (5 Jahre Verein) und
Isabella Eisenschenk (5 Jahre Verein, nicht im Bild)

Sieben Musikerinnen und Musiker wurden offiziell im Verein begrüßt:

Sabrina Berger, Bianka Berger, Agnes Muck,
Barbara Muck, Maria Kellner, Rebecca Ruczicka
und Andreas Ruczicka

Text und Foto: Maria Haferl



MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

Ich bin dabei!

TIPP:
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren



Gesunde Gemeinde Atzenbrugg Gemeinsam gestalten - einfach mitmachen!

Nächste offene Arbeitskreissitzung am Donnerstag, 16. Juni 2016 um 19.30 im Gemeindeamt

Wir laden Sie alle recht herzlich zum Mitmachen ein - kommen Sie ganz unverbindlich zum nächsten Arbeitskreis.

Zentrale Frage der Gesunden Gemeinde ist: Wie können wir unsere Gemeinde so gestalten, dass es den Bewohnern leichter fällt, sich gesund zu verhalten und ihre Gesundheit bestmöglich zu entfalten? In dem von Gemeindemitgliedern organisierten und in dem von Betreuer/-innen der Initiative »Tut gut!« begleiteten Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Atzenbrugg werden Gesundheitskonzepte erarbeitet und an die Gegebenheiten und Bedürfnisse unserer Gemeinde angepasst. Wichtige Bereiche sind **Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur**. Bei uns in der Gemeinde Atzenbrugg arbeitet eine Gruppe von ca. 20 Personen im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich an Programmen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Wenn Menschen oder Gruppen von Menschen zusammenarbeiten, dann macht alles viel mehr Freude - so setzen wir auf Kooperationen mit anderen Gruppen in der Gemeinde. Die traditionelle Wanderung "Lerne deine Heimat kennen" wird heuer zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Wanderverein Atzenbrugg (Ing. Johann Sappert) geplant, das Ziel steht noch nicht fest und wird in der Sitzung am 16. Juni beraten. Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Auch beim Leaderprojekt "**Bankerlweg**" geht es vorrangig um das Zusammenwirken vieler kreativer Kräfte in der Gemeinde. Das Konzept wurde bereits eingereicht, Ideen wurden ausgetauscht und im Sommer soll die Realisierung gemeinsam mit Vereinen, Betrieben und allen, die Freude am Mitgestalten haben, weitergeführt werden. Auch da sind alle kreativen Menschen mit Ideen und handwerklichem Geschick gefragt und eingeladen.

Text: GGR Mag. Edith Mandl



Oben: Vortrag von Markus Hörndler zum Thema „Erfolg durch mentale Stärke“

Unten: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Schubertiaden 2016

Die Schubertiaden starteten nun wieder und das heurige Programm ist abwechslungsreich und vielfältig. Ich würde mich freuen, Sie bei einem dieser Konzerte begrüßen zu dürfen. Ein Programmfolder liegt dieser Ausgabe bei.

Atzenbrugger Advent vom 25.-27. November 2016

Die Vorbereitungen starten: Ein gemeinsamer Termin mit allen Interessierten wird im September stattfinden, zu diesem Termin habe ich auch eine Referentin vom Finanzamt eingeladen, die uns dann ganz genau über Belegpflicht, Registrierkasse und sonstige Vorschriften für Vereine informieren wird.

Der Termin wird noch bekanntgegeben!

Neue Kommanden bei den Feuerwehren gewählt

Im Jänner 2016 fanden bei den Gemeindefeuerwehren die diesjährigen Jahreshauptversammlungen statt. Bei allen drei Feuerwehren gab es einen Generationenwechsel.

Bei der FF Atzenbrugg wurde OBI Peter Haferl als Kommandant bestätigt und als Stellvertreter wurde BI Richard Marschik gewählt, Verwalter bleibt Erwin Scharrer.

In der FF Heiligeneich wurde als neuer Kommandant OBI Norbert Quixtner angelobt, sein Stellvertreter ist BI Stefan Schlögl und als Verwalter wurde Christian Serloth bestellt.

In Trasdorf wurde HBI Gerald Keiblinger zum Kommandanten gewählt und der bisherige Gruppenkdt. Christoph Eibensteiner zum neuen Kdt.-Stellvertreter der FF Trasdorf gewählt, zum Oberverwalter wurde Johann Muck jun. ernannt.

Im Rahmen der Neuwahlen auf Bezirks- und Abschnittsebene, wurde für den Unterabschnitt 1 (Gemeinde Atzenbrugg) des Feuerwehrabschnittes Atzenbrugg einstimmig Hauptbrandinspektor Gerald Keiblinger, Kdt. der FF Trasdorf, zum neuen UA-Kommandanten gewählt.



Neue Bezirksstellenleitung beim Roten Kreuz

Bei der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Atzenbrugg-Heiligeneich am 11.3.2016 wurde nach jahrzehntelangem Einsatz von LRR Erich Mandl eine neue Führung gewählt.

Neugewählte Bezirksstellenleiterin: LRR Fischer Marina

Bezirksstellenleiterin-Stv.: ORR Kopp Margarita, und ORR Angerer Peter (nicht am Foto)

Kassier: MA Fink Claudia (nicht am Foto), Kassier-Stv.: KR Kunesch Heinz

Schriftführer: Mag. Kunesch Birgit, Schriftführer-Stv.: Mandl Karl

Die neue Leitung wurde am 4. Mai 2016 vom Arbeitsausschuss des Landesverbandes bestätigt.

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3452 Heiligeneich, Wiener Landstraße 11



Symboldarstellung

- 6 Stiegen mit insgesamt 54 Wohnungen
- Ziegelmassivbauweise, 2-4 Zimmer (62-90m²)
- alle Wohnungen verfügen über Freiflächen
- 3-Scheibenisolierverglasung, Eiche-Parkett
- Großformatfliesen, kontrollierte Wohnraumlüftung
- Heizung und Warmwasser über Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Lift und Tiefgarage vorhanden!
- HWB: 30 kWh/m²a

Ideale Infrastruktur fürs tägliche Leben und hervorragende Anbindung Richtung Wien und St. Pölten!

Fertigstellung Herbst 2016 - Vergabe ab sofort!

Wohnzuschuss möglich!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstr. 119

Tel: 01/505 87 75 - 0 | www.schoenerezukunft.at



90. Geburtstag Rosa Paradeiser



Goldene Hochzeit Rudolf und Helga Ulbrich



Goldene Hochzeit Johann und Josefa Muck



90. Geburtstag Hilda Rieder



Goldene Hochzeit Franz und Anna Thallauer



95. Geburtstag Anna Weiss



Pausenhof in der NMS

Termingerecht zu den ersten warmen Sommertagen dürfen sich Schüler und Lehrer der NMS Atzenbrugg über neue Gartenmöbel für den Innenhof freuen. Neben einem Tischtennistisch und den sehr begehrten Tischfußballtischen stehen diese nun zur Erholung in den Pausen zur Verfügung.

Nachrichten der Marktgemeinde Atzenbrugg - Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Atzenbrugg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Ziegler. Druck: druck.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Nachrichten und Mitteilungen für die Gemeindebürger der Marktgemeinde Atzenbrugg in Erfüllung der Informationspflicht des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973.